



Carla und Jörg Luckja wollen anlässlich seines 80. Geburtstags und der Goldenen Hochzeit auf Geschenke verzichten. Stattdessen sam-

meln sie Spenden für Marta Binder, die die Organisation Opportunity Deutschland unterstützt. Foto: Annika Tismer

# Radlerin für einen guten Zweck

## Marta Binder unterstützt Opportunity International

Von Annika Tismer

Herford (HK). Mehr als 13.000 Kilometer ist Marta Binder in den vergangenen fünf Jahren mit dem Fahrrad gefahren. Damit hat sie in etwa die Strecke zurück gelegt, die es bis nach Ghana braucht.

»Gerade befinde ich mich quasi auf dem kilometermäßigen Rückweg«, erklärt die Rentnerin. Dass sie ausgerechnet über die Strecke bis dorthin so genau Bescheid weiß, hat dabei einen besonderen Grund. »Mit jedem Kilometer, den ich mit dem Fahrrad zurücklege, fließt Geld in das Land«, sagte sie. Konkret geht es um die Unterstützung von so genannten Micro Schools, die durch die Organisation Opportunity International begleitet werden.

Dass sich Marta Binder ausgerechnet dafür regelmäßig auf ihr Fahrrad schwingt und zum Teil mehrere Tage lang unterwegs ist, hat einen besonderen Grund. »Mein Sohn Jan war Pressesprecher bei Opportunity. Leider ist er im Jahr 2011 in Ghana tödlich verunglückt«, sagt sie. Schon vor seinem Tod habe sie beschlossen, ihn und seine Arbeit zu unterstützen, sobald sie Rentnerin sei. »Denn ich bin immer schon gerne mit dem Rad gefahren und habe mir gedacht, dass ich dies auch für den guten Zweck tun könnte«, betont sie.

Nach dem plötzlichen Tod ihres Sohnes war es ihr dann umso mehr ein Anliegen, diese Pläne in die Tat umzusetzen. Anfangs radelte sie von Bank zu Bank, um von diesen Spenden zu bekommen. Später fuhr sie mit dem Fahrrad zu denjenigen, die das Projekt finanziell unterstützt ha-

ben. »Manchmal bin ich mehrere Wochen unterwegs gewesen, manchmal fahre ich auch nur für ein Ziel los«, erklärt sie.

So, wie am Samstag, als die Warendorferin in 3 Stunden, 17 Minuten und 9 Sekunden die 60 Kilo-

**»Mit jedem Kilometer, den ich mit dem Fahrrad zurücklege, fließt Geld in das Land.«**

Marta Binder

meter bis nach Herford fuhr, um Carla und Jörg Luckja zu besuchen. Denn das Paar hat in den vergangenen Tagen seinen 80. Geburtstag und die goldene Hochzeit gefeiert und bei beiden Anlässen auf Geschenke verzichtet. »Wir haben doch alles und uns ist es vor allem wichtig, gesund zu blei-

ben. Da können wir auch andere unterstützen«, sagte Jörg Luckja.

Aus diesem Grund werden alle Gelder, die anlässlich der Feier zusammenkommen an Marta Binder und damit an Opportunity und somit Schulen in Ghana gehen. »Das freut mich natürlich riesig«, sagt Marta Binder, die sich noch am Samstag wieder auf den Heimweg machte.

Immerhin hat sie auch in Zukunft noch einiges vor und möchte viele weitere Spender mit dem Rad besuchen. »Alleine in diesem Jahr waren es bereits 23«, erklärt sie. Stolz 3081 Kilometer hat sie dabei bisher allein in diesem Jahr zurück gelegt. »Solange das Wetter halbwegs mitspielt, bin ich unterwegs«, sagt sie.

Selbst in Baden-Württemberg oder Sachsen ist sie schon gewesen und hat so bislang mehr als 133.000 Euro für Opportunity eradeln können.